

## ABBO persönlich

### Gratulation an Axel Schmidt zum 70. Geburtstag

Dr. Axel Schmidt ist eine der gestaltenden Persönlichkeiten in der Geschichte der ABBO. Am 7. August 2011 vollendete er sein 70. Lebensjahr.

Bereits während seines Pädagogik-Studiums an der Pädagogischen Hochschule in Potsdam (gemeinsam mit u.a. B. und H. Litzbarski und G. Heise) widmete er sich unter der Obhut von Prof.

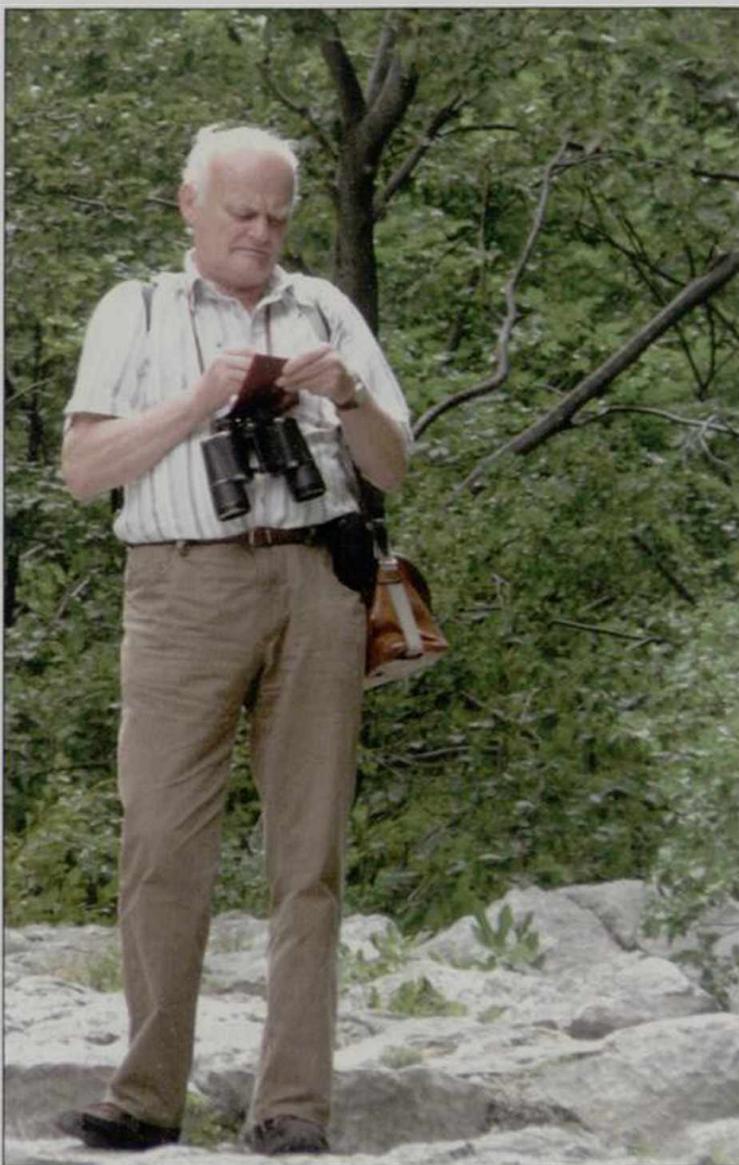
Erich Rutschke ornithologischen Beobachtungen und Untersuchungen. Zentrale Anlaufstelle war während dieser Zeit auch die bereits aktive Potsdamer Fachgruppe Ornithologie.

Als Lehrer wurde er Mitte der 1960er Jahre in Beeskow tätig, seitdem erforscht Axel Schmidt dort die regionale Avifauna, seit den 1970er Jahren auch als Leiter der Fachgruppe Ornithologie im Kreis Beeskow.

Bei der Bearbeitung der „Vogelwelt Brandenburgs“ durch Rutschke (1983) war er einer von vier Mitherausgebern und übernahm neben der Herausgebertätigkeit auch etliche Artbearbeitungen. Von seinen Tätigkeiten im Bereich Feldornithologie zeugen zahlreiche Veröffentlichungen – beginnend bei Untersuchungen an den Beeskower Dohlen bis hin zur Nahrungsökologie der Rohrweihe.

Axel Schmidt gehörte zu denjenigen, die 1990 von Rutschke zwecks Vorbereitung der Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen eingeladen wurden. Er war von Anfang an im Vorstand der 1991 gegründeten ABBO vertreten. Von 1993-1999 war er Vorsitzender der ABBO – eine wichtige Zeit für den Verein, in der insbesondere die wesentlichen Weichenstellungen zur Erstellung der neuen Avifauna vorzunehmen waren. Ohne Axel Schmidts umsichtige, auf Respekt gegründete Leitung wäre das Avifauna-Projekt sicher mit deutlich größeren Schwierigkeiten über die Bühne gegangen.

Ein weiteres, in den letzten Jahren zunehmend die Oberhand gewin-



Axel Schmidt im Juli 2008 in Kroatien. Foto: Volker Marschler.

nendes Betätigungsfeld des Jubilars ist die Säugetierkunde, insbesondere die Erforschung und der Schutz der Fledermäuse. Zu seinen zahlreichen Aktivitäten gehört die Betreuung von rund 300 Fledermauskästen. Er hat selbst neue Kastentypen entwickelt und grundlegende Ergebnisse seiner Forschungen in verschiedenen Fachzeitschriften publiziert. Auch seine Promotion im Jahr 1992 basierte auf Forschungen an Fledermäusen: „Phänologisches Verhalten und Populationseigenschaften der Rauhaufledermaus (*Pipistrellus nathusii*) in Ostbrandenburg“. Axel Schmidt ist zudem einer der Redakteure der Mitteilungen des Landesfachausschusses Säugetierkunde des NABU Brandenburg.

Gemeinsam mit der wissenschaftlichen Grundlagenarbeit ist der Naturschutz für ihn eine wesentliche Aufgabe. Seit 1990 ist er Vorsitzender des NABU Kreisverbandes Beeskow. Sein wichtigstes Anliegen ist es, ökologische Gesetzmäßigkeiten in der Natur einem breiten Personenkreis ver-

ständiglich zu vermitteln und für einen ökologisch fundierten Naturschutz zu argumentieren. Dazu hatte er bereits in seinem Beruf als Biologielehrer die Möglichkeit, aktuell nutzt er hierfür vor allem populärwissenschaftliche Zeitschriften und die Tagespresse.

Axel Schmidt ist ein strikter und konsequenter Kämpfer für den Naturschutz, ohne dabei das Machbare aus dem Auge zu verlieren. Als kritischer Geist ist er keiner, der Mainstream-Meinungen gedankenlos übernimmt. Das lässt ihn manchmal gegen den Strom schwimmen, was aber stets gut begründet ist und die Diskussion in der Sache voranbringt.

Die ABBO gratuliert ihrem früheren Vorsitzenden ganz herzlich zu seinem Jubiläum, bedankt sich für dessen bisheriges Engagement und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft – auch zugunsten von Naturschutz, Säugetier- und Vogelkunde.

Wolfgang Mädlow & Hartmut Haupt

## Nachrichten

### Aktueller Neuzugang in der ABBO-Bibliothek: Wissenswertes über die Blauracke

Freundlicherweise wurde uns von Siegfried Hamsch sein 2004 erschienenes Buch „Die Blauracke“ für die ABBO-Bibliothek zur Verfügung gestellt. Es enthält auf 481 Seiten eine unglaubliche Fülle von Fakten über Merkmale, Biologie, Vorkommen und Zug dieses in Brandenburg seit 1991 ausgestorbenen Vogels - Ergebnis jahrzehntelanger akribischer Recherche und eigener Beobachtungen des Autors. Das historische Vorkommen in Brandenburg und in anderen Ländern ist im Detail dargestellt. Zu-

sätzlich enthält das Buch zahlreiche Abbildungen und Hinweise auf die Blauracke in Kunst und Kultur. Alleine das Literaturverzeichnis umfasst 30 eng beschriebene Seiten mit rund 800 Titeln. Der Band ist in geringer Stückzahl im Selbstverlag produziert worden und kann beim Autor zum Herstellungspreis von 65 Euro bezogen werden (S. Hamsch, Neue Jakobstr. 28, 10179 Berlin).

Wolfgang Mädlow